

# Pastoraler Raum Bad Schwalbach

## Region Bäderstraße, Aarbergen und Hohenstein

St. Elisabeth, Bad Schwalbach

Heilig Geist, Heidenrod

St. Ägidius, Niedergladbach

Herz Jesu, Schlangenbad

St. Josef, Daisbach

St. Bonifatius, Michelbach

St. Klemens Maria Hofbauer, Breithardt



Gottesdienste - Termine - Informationen  
30.09.2017 bis 05.11.2017

## *Liebe Geschwister im Glauben!*

Erntedank - der Rheingauer denkt da an die Weinkönigin, die die letzten geernteten Trauben des Jahrgangs zum Gottesdienst bringt. Es gibt auch woanders viele schöne lokale Feste, wenn die Ernte eingebracht ist.

Nun hängt unsere Versorgung mit Nahrungsmitteln schon lange nicht mehr von der lokalen Landwirtschaft ab. Waren aus aller Welt stehen in unseren Märkten. Und die werden allzu oft unter Bedingungen angebaut, bei denen es den Bauern und Landarbeitern nicht gut geht.



® „Fairer Handel“ ist ein Instrument, mit dem der weltweiten Ausbeutung von Menschen Einhalt geboten werden soll. 1973 kam der erste fair gehandelte Kaffee auf den Markt. Nicht jeder hat die damals scharf geröstete „Nica-Dröhnung“ vertragen. Mancher hat damals auch die Dritte-Welt-Aktivisten als weltfremd belächelt. Gott sei Dank reden wir inzwischen von der „Einen Welt“ und das Fair-Trade Siegel findet sich auf vielen Waren in unseren Supermärkten. In Deutschland wird das Fair-Trade Siegel von Transfair e.V. vergeben. Transfair ist eine Siegelorganisation und handelt nicht selbst mit Waren. Die Hersteller der Waren, die das Fair-Trade Siegel tragen, haben sich vertraglich verpflichtet, Fairtrade-Standards einzuhalten und das auch kontrollieren zu lassen.



Die GEPA ist Pionier des fairen Handels. Seit über 40 Jahren werden über diese Organisation Waren vertrieben, die in Pfarreien und Eine-Welt-Läden verkauft werden. Die Gesellschafter sind kirchliche Entwicklungsorganisationen und Jugendverbände. Als Handelsorganisation arbeitet die GEPA mit Kleinbauern und Kooperativen zusammen. Die Handelspartner sind teilweise seit Jahrzehnten bekannt. Gewinne werden ausschließlich für die Ziele des fairen Handels verwendet. GEPA denkt „fair“ als Ganzes und hat Mensch und Natur im Blick. Ziel ist, wertvolle Produkte anzubieten, die nachhaltig und mit Respekt produziert worden sind.

Die Pfarrei St. Elisabeth möchte jetzt Zeichen setzen und bietet bei jedem Familiengottesdienst fair gehandelte Produkte an. Außerdem soll im Pfarrzentrum nur noch fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt werden.

Fast von Anfang an dabei ist der Eine-Welt-Laden von St. Ferrutius in Bleidenstadt. Dort können Sie Montag bis Freitag von 16-18 Uhr fair gehandelte Produkte einkaufen. Auch das Pfarrbüro in Wehen hält eine kleine Auswahl von Kaffee, Tee und Schokolade vor.

Fair gehandelte Produkte sind nicht zu „Schnäppchenpreisen“ zu haben. Aber sie sind schon allein von der Qualität her ihren „Preis wert“. Und wenn ich sicher weiß, dass der Erzeuger fair bezahlt wird, dann sind die Preise dieser Waren für mich in Ordnung. Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Erntedankfest!

*Ihr Pastoralreferent Markus Raile*

# Inhaltsübersicht

Editorial.....	2
Kirche, Kunst und digitale Medien .....	4
Sonntag der Weltmission .....	5
Anderskirche: Liturgie fürs Ohr.....	6
40 Jahre Diakon Heil / Bischof Georg zur Kirchenentwicklung .....	7
Orgelkonzert „R(h)inhören“ / Sternsingertag in Limburg.....	8
Sankt Elisabeth, Bad Schwalbach.....	9
St. Ägidius, Niedergladbach.....	13
Mittendrin - alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen.....	18
Herz Jesu, Schlangenbad.....	20
Heilig Geist, Heidenrod .....	23
St. Klemens Maria Hofbauer, Hohenstein-Breithardt.....	27
St. Josef, Daisbach .....	29
St. Bonifatius, Michelbach.....	31
Adressen .....	34

---

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: 16.10.2017

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 04.11.2017 und enthält Termine bis zum 03.12.2017.

---

**Immer gut informiert:**

[www.untertaunus.bistumlimburg.de](http://www.untertaunus.bistumlimburg.de)

[www.st-elisabeth-swa.de](http://www.st-elisabeth-swa.de)

[www.twitter.com/SWAKatholisch](https://www.twitter.com/SWAKatholisch)

---

**Foto Titelseite:** Eine kleine Auswahl an GEPA-Produkten. Der Stoff ist handgebatikt und ebenfalls fair gehandelt.

# Kirche, Kunst und digitale Medien

Projekt der Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus-Rheingau

## 6 Modul-Workshops zu digitalen Medien

Das Projekt der KEB Wiesbaden-Untertaunus greift die Grundidee der klassischen Kirchenführung auf und erweitert sie um das Angebot, mit digitalen Hilfsmitteln einen Kirchenführer für Smartphone und Tablet zu erstellen.

In verschiedenen Workshops, die in Herz Mariae Wehen stattfinden werden, besteht die Möglichkeit, einen digitalen Kirchenführer zu erstellen, in dem neben Fotos und erläuternden Texten auch selbsterstellte Audioguides und kurze Videos eingebunden werden können. Sie beschäftigen sich mit der Geschichte und Architektur Ihrer Kirche und bereiten die gesammelten Informationen multimedial auf. Fragen um Nutzungsrechte und das Vertonen von selbstgedrehten Videoclips runden das Angebot ab.

1. Workshop 3. November, 17 - 21 Uhr, und 4. November, 9 - 17 Uhr

**Filmclips erstellen mit Digital-Kamera oder Smartphone**

2. Workshop 8. November., 18.30 - 21 Uhr

**Bildrechte**

3. Workshop 26. Januar 2018, 17 - 21 Uhr

**Nachvertonung von Filmclips und**

**Veröffentlichung unter „Creative Commons“**

4.-6. Workshop 27. Januar, 23. und 24. Februar 2018

**Einführung in Actionbound (App zur Erstellung der Guides)**

Ort:

Pfarrzentrum Herz Mariae, Mainzer Allee 38, Taunusstein-Wehen

## Kirchenführer-Ausbildung

Während vier Treffen lernen Sie exemplarische Grundlagen und Methoden einer ansprechenden Kirchenführung kennen. Inhalte sind Entstehung, Architektur und Kunstobjekte einer Kirche sowie der richtige Einsatz von Stimme im Kirchenraum.

**Teilnehmerzahl** zwischen 10 und 20 Personen

**Kosten** keine

**Anmeldung** zu den einzelnen Modulen und dem Kirchenführer-Lehrgang

Kath. Erwachsenenbildung - Bildungswerke Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau

Tel.: 0611 / 174-120 - mail: [keb.wiesbaden@bistumlimburg.de](mailto:keb.wiesbaden@bistumlimburg.de)

**Informationen** per Flyer am Schriftenstand in den Kirchen und bei Roland Büskens,

Tel.: 0611 / 174-111 - [r.bueskens@bistumlimburg.de](mailto:r.bueskens@bistumlimburg.de)

## Vortreffen in Bad Schwalbach

Am 05. Oktober um 19.00 Uhr gibt es in Bad Schwalbach ein Vortreffen für dieses Projekt, bei dem sich Interessierte informieren können. Für die Pfarrkirche St. Elisabeth Bad Schwalbach soll zur Gartenschau 2018 ein digitaler Kirchenführer erstellt werden. Örtliche Ansprechpartnerin ist Susanne Grell [susanneklein66@freenet.de](mailto:susanneklein66@freenet.de).

# Sonntag der Weltmission 23.10.2017



Der **Sonntag der Weltmission** ist Teil der größten Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In rund 100 Ländern folgen Gläubige dem Aufruf von Papst Franziskus, kirchliche Hilfsprojekte in den ärmsten Ländern der Welt zu unterstützen. Ob in Bolivien, Nigeria, Indien oder Slowenien: Jeder gibt, was er kann. Kirchliche Partner vor Ort garantieren, dass die Hilfe bei den Menschen in Not und Armut ankommt. Aus der Unterstützung finanzieren sie ihre Seelsorge, soziale und interreligiöse Arbeit, Infrastruktur sowie Ausbildung von Laien, Priestern und Ordensleuten mit.

In diesem Jahr ist **Burkina Faso das Partnerland der Aktion**, eines der zehn ärmsten Länder der Welt. Der Blick wird besonders auf die dort übliche Praxis der Zwangsverheiratung von jungen Mädchen gelenkt und auf die Arbeit der ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten, die Zeugnis für den Glauben abzulegen, Hoffnung zu geben und Perspektiven eröffnen.

Doch **nicht nur das Geld ist wichtig**. Papst Franziskus schreibt: „*Dieser Tag lädt uns ein, erneut über die Mission im Herzens des christlichen Glaubens nachzudenken.*“ Am Sonntag der Weltmission beten Gläubige in allen ca. 2.500 katholischen Diözesen weltweit füreinander. Sie setzen ein Zeichen, dass Kirche nicht allein Kirche in der eigenen Stadt oder dem eigenen Dorf meint, sondern weltweite Gemeinschaft ist.

Unterstützen können Sie die Arbeit von *missio* beispielweise durch

- eine **Überweisung** auf das *missio*-Spendenkonto bei der Pax-Bank eG - IBAN: DE23370601930000122122 - BIC: GENODED1PAX
- die **Kollekte** in den Gottesdiensten am Sonntag der Weltmission, 21./22. Oktober 2017

**Spendenbescheinigungen für alle Kollekten** werden auf Wunsch von den Pfarrbüros ausgestellt. Für Spenden bis 200 € genügt für das Finanzamt ein einfacher Nachweis (Ausdruck der Buchungsbestätigung oder eine Kopie des Kontoauszuges).

## Liturgie fürs Ohr

### Die Bibel - Das HörSpiel Deines Lebens

„Die Bibel. Das Projekt“ ist eine Reihe von 21 Hörspielen zu biblischen Texten, die im Hessischen Rundfunk (weitgehend) erarbeitet und gesendet wurden und im Hörverlag als CDs erschienen sind. Stefan Herok (Liturgiereferent im Bistum Limburg) und Dr. Simone Husemann (Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau) wollen den verklungenen Hörspielen einen neuen Ereignisraum eröffnen und starten in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk, dem Kulturamt der Stadt Wiesbaden, dem Wiesbadener Kurier, dem motel one und der Buchhandlung Erlesen das Kooperationsprojekt „Liturgie fürs Ohr“ in Wiesbaden, der „Hauptstadt des Hörens“:

- jeweils eine Stunde spannendes, nächtliches BibelHörSpiel,
- von bekannten zeitgenössische Autorinnen und Autoren,
- für offenohrigeduldige GerneHörer\*innen,
- mit Interesse an der ganz anderen Form von Spiritualität und Gottesdienst,
- bei freiem Kaffeegenuss und BibelCocktails,
- anschließend offenes Gespräch
- und ein weltlicher Abendsegen

### ZyklusEins

#### HörBar im Herbst 2017

Die Hotelbar als Freiheits- und Freizeitort nächtlicher Kurzweil oder Langeweile, schlafloser Sehnsüchte und bunten menschlichen Durcheinanders im Halb- und Dämmerlicht wird zum Ort der Begegnung mit einer zeitgenössisch gewendeten Bibelgeschichte als spannendem RadioHörspiel aus der Feder berühmter Autorinnen und Autoren ...

**Ort:** Motel One, Lounge am Wiesbadener Hauptbahnhof, Kaiser-Friedrich-Ring 81  
65185 Wiesbaden jeweils von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr

**Eintritt:** Neugier und 60 Minuten Hörgeduld

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 27. Oktober 2017  | Abrahams Stunde von Doron Rabinovici                    |
| 3. November 2017  | Tower of Babel von Robert Wilson                        |
| 10. November 2017 | Hiob Gesicht Gottes von Thomas Harlan und Michael Farin |
| 17. November 2017 | Judith von Lothar Trolle                                |
| 24. November 2017 | Der König findet keinen Schlaf von Terézia Mora         |
| 1. Dezember 2017  | Paulus von Feridun Zaimoglu                             |

## 40 Jahre Diakonat: Franz-Josef Heil



Fünf Sätze aus der Predigt von Diakon Heil: "Wo wir miteinander und füreinander beten, da ereignet sich Kirche. ... Die Gottesfrage hat mich fasziniert und nicht losgelassen. ... Kirche ist immer zu erneuern, nicht nur die Gebäude, auch die „lebendigen Steine“. ... Und weil ich der Meinung bin, dass Heiligkeit und Heiterkeit nicht gar so weit auseinander liegen, sich auch ein paar Büttenreden abgefallen. ... Dafür danke ich sehr! Auch der Gemeinde, die so ist, dass der Bischof einen aus ihr herausrufen kann." Die vollständige Predigt und mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter [www.untertaunus.bistumlimburg.de](http://www.untertaunus.bistumlimburg.de)

### „Rückwärtsgewandtheit halte ich für sündhaft“

LIMBURG.- Rückwärtsgewandtheit hält Bischof Dr. Georg Bätzing für sündhaft, denn sie traue Gott nicht zu, auch die Gegenwart als Ackerbogen für die Saat des Evangeliums bereiten zu können. Dies hat der Limburger Bischof vor mehr als 200 Geistlichen am Tag der Priester und Diakone im Bistum Limburg betont.

„Das zeitgemäße Selbstverständnis der Kirche wird in der Selbstlosigkeit konkret, mit der wir zu einem erfüllten Leben von Menschen beitragen. Es geht nicht so sehr um die Frage, wer wir als Kirche sind, sondern vordringlich darum, für wen wir Kirche sind“, so der Bischof. Diese Frage müsse zu einem Kulturwandel führen, der angestrebt und erlernt werden soll. Dieser Kulturwandel sei dann der Kristallisationspunkt für kirchenbildende Prozesse.

Der Weg der Kirchenentwicklung, der im vergangenen Jahr mit der Pastoralwerkstatt begonnen hat, sei der Basis-Prozess im Bistum, der alle Ebenen des kirchlichen Lebens umgreife und dem alle Einzelprojekte und Einzelprozesse zugeordnet werden müssen.

*Den vollständigen Text der Rede von Bischof Georg beim Tag der Priester und Diakone finden Sie zum Download auf dem Portal des Bistums: [www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de). Mehr zum Themas auch bei [www.kirchenentwicklung.bistumlimburg.de](http://www.kirchenentwicklung.bistumlimburg.de).*

## „R(h)inhören !“

### Sagenhafte Orgelmusik, Bilder und Texte vom Rhein

Vor gut 200 Jahren drückten Dichter der Klassik und Romantik wie Goethe, Brentano, von Arnim und Heinrich Heine ihre Begeisterung für den Rhein in zahllosen Beschreibungen, Gedichten und Liedern aus und schufen damit die Grundlage für die deutsche Romantik. Sinnbild und Symbol dieser „Rhein-Romantik“ ist das Loreley-Lied von Heinrich Heine, vor allem in der Vertonung von Friedrich Silcher.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit schwärmerisch-romantischer, aber auch heiterer zeitgenössischer Orgelmusik, unterlegt mit stimmungsvollen Bildern. Freuen Sie sich auf Gedichte, Texte und Sagen vom Rhein und genießen Sie dazu ein gutes Glas Wein! Bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte mit!

**Ihr Organist:** Matthias Franz, Burg Hohenstein  
**Bilder:** Petra Franz  
**Texte:** Regina Bock-Müller  
**Samstag, 04.11.2017, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche Burg Hohenstein**

Mit diesem Konzert unterstützen wir die gerade abgeschlossene Dachsanierung an der Burg Hohensteiner Kirche. Am Ausgang bitten wir Sie deshalb um eine großzügige Spende.

---

## Sternsingertag am 18.11.2017 in Limburg

### Einladung für alle Sternsinger / Sternsingerinnen und ihre Begleiter/innen

Der Sternsingertag in Limburg will alle Sternsinger und Sternsingerinnen über die Sternsingeraktion des kommenden Jahres informieren. Am Samstag, 18. November 2017 treffen sich die Mitfahrer / innen um 08.30 Uhr in Bad Schwalbach am Gummibahnhof zur Abfahrt nach Limburg. Unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ erfahren die Kinder zuerst im Dom und nach dem Gottesdienst in der Stadthalle vieles über Indien und die dortige Situation der Kinder. Indien ist das Beispielland des Jahres 2017.

Nach dem Informationsnachmittag, der mit dem Verteilen der Sternsingertassen endet, werden wir noch im Karstadt Restaurant Kaffee / Kakao trinken, ehe wir nach Bad Schwalbach zurückkehren. Gegen 17.30 Uhr sind dann alle wieder in Bad Schwalbach zurück.

Anmelden muss man sich bis Sonntag, 22. Oktober 2017 bei Pastoralreferent Paul Muntetschiniger, Telefon 06124 7237 13, email paulm@katholisches-pfarrbuero-badschwalbach.de



# Gottesdienste in St. Elisabeth, Bad Schwalbach

<b>26. Sonntag im Jahreskreis - ERNTE-DANK</b>	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Sonntag, 01.10.</b>	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, für + Karl Kienle, Gedenken für + Ria Eierle
Dienstag, 03.10.	18.00 Uhr Rosenkranzandacht am Marienaltar
<b>Hl. Franz von Assisi</b>	
Mittwoch, 04.10.	18.00 Uhr Wortgottesdienst in Hettenhain 18.00 Uhr Heilige Messe in Lindschied
Freitag, 06.10.	9.00 Uhr Heilige Messe für + Frau Gustav Herbster 15.00 Uhr Wortgottesdienst im Otto-Fricke-Krankenhaus
Samstag, 07.10.	17.00 Uhr Stille Anbetung und Komplet

---

<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Sonntag, 08.10.</b>	<b>10.30 Uhr Hochamt</b> für + Benvimida Carzon und Gedenken für + Vicentina Molit
Dienstag, 10.10.	18.00 Uhr Rosenkranzandacht am Marienaltar
Mittwoch, 11.10.	18.00 Uhr Heilige Messe in Hettenhain 18.00 Uhr Wortgottesdienst in Lindschied
Freitag, 13.10.	9.00 Uhr Heilige Messe für ++ Eheleute Georg und Anna Kissel
Samstag, 14.10.	17.00 Uhr Rosenkranzandacht und Komplet

---

<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Sonntag, 15.10.</b>	<b>10.30 Uhr Hochamt</b> für + Franz Schliwa und Gedenken für ++ Fam. Elfriede Blank
Dienstag, 17.10.	18.00 Uhr Rosenkranzandacht am Marienaltar
Mittwoch, 18.10.	18.00 Uhr Wortgottesdienst in Hettenhain 18.00 Uhr Heilige Messe in Lindschied
Donnerstag, 19.10.	15.30 Uhr Heilige Messe im Altenheim
Freitag, 20.10.	9.00 Uhr Heilige Messe 15.00 Uhr Heilige Messe im Otto-Fricke-Krankenhaus
Samstag, 28.10.	17.00 Uhr Rosenkranzgebet und Komplet

**29. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für MISSIO*

**Sonntag, 22.10. 10.30 Uhr Hochamt** für + Alicea M. Armamento

Dienstag, 24.10. 18.00 Uhr Vesper

Mittwoch, 25.10. 18.00 Uhr Heilige Messe in Hettenhain  
18.00 Uhr Wortgottesdienst in Lindschied

Donnerstag, 26.10. 15.30 Uhr Heilige Messe im Altenheim

Freitag, 27.10. 9.00 Uhr Heilige Messe

**Hl. Simon und Hl. Judas - Apostel**

Samstag, 28.10. 15.00 Uhr Taufgottesdienst

17.00 Uhr Rosenkranzgebet und Komplet

**Ende der Sommerzeit**

**30. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

**Sonntag, 29.10. 10.30 Uhr Hochamt** für + Agnes Nimführ, Eltern und Geschwister

Dienstag, 31.10. 18.00 Uhr Andacht

**ALLERHEILIGEN**

Mittwoch, 01.11. 18.30 Uhr Hochamt

Freitag, 03.11. 9.00 Uhr Heilige Messe für ++ Eheleute Ulrich und Johanna Kabus und Angehörige  
15.00 Uhr Heilige Messe im Otto-Fricke-Krankenhaus

Samstag, 04.11. 17.00 Uhr Stille Anbetung und Komplet

**31. Sonntag im Jahreskreis**

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

**Sonntag, 05.11. 10.30 Uhr Hochamt** für ++ Karl Kienle, Gedenken für + Ria Eierle, Gedenken für + Selvireo Molit

**Terminkalender**

immer mittwochs 16.00 Uhr **Wölflinge**  
18.00 Uhr **Pfadfinder**  
18.45 Uhr **Kirchenchorprobe**  
Landgraf Ernst-Haus, Hauptebene

immer donnerstags 15.30 Uhr **Erstkommunionkatechese**  
18.00 Uhr **Jungpfadfinder**

immer freitags 15.30 Uhr **Erstkommunionkatechese**

# Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab sofort ist das Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet

---

## Fair-Trade-Verkauf

Im nächsten Familiengottesdienst am 1. Oktober feiern wir das Erntedankfest und begrüßen die neuen Kommunionkinder, die ihre Katechesestunden beginnen. Wir wollen nach der Hl. Messe zum ersten Mal Fair-Trade-Produkte aus dem Eine-Welt-Laden in Bleidenstadt verkaufen. Geplant ist auch weiterhin die Verbindung des Verkaufs mit den Familiengottesdiensten. Die Pfadfinder werden, wenn möglich, Kuchen verkaufen, so dass im Pfarrhof bzw. im Landgraf-Ernst-Haus ein fröhliches Beisammensein entsteht.

Herr Steniczka hat sich bereit erklärt, den Verkauf der Eine-Welt-Produkte zu organisieren. Weitere Hilfe ist herzlich willkommen. Frau Kalbhenn hat sich bereiterklärt dafür zu sorgen das im Landgraf-Ernst-Haus ständig Fair-Trade-Kaffee vorgehalten wird. So möchten wir versuchen, den Beschluss des Pfarrgemeinderats, nach Möglichkeit nur noch diesen Kaffee anzubieten, umzusetzen. Die nächsten Familiengottesdienste mit anschließendem Verkaufsstand sind am 5. November und am 3. Dezember.

*Für den Caritasausschuss: Kristof Windolf*

---

## „50+Aktiv“ lädt zum Reblausfest ein

Am 07. Oktober findet ab 18.00 Uhr im Landgraf Ernst-Haus wieder das alljährliche Reblausfest statt. Ein geselliges Beisammensein der Pfarrgemeinde bei Zwiebelkuchen, Federweißem und einem kleinen Programm. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über jeden Gast.

---

## Neue Erstkommunionkinder

Zur Erstkommunion im Frühjahr 2018 wurden bisher 15 Kinder angemeldet. Wir danken Frau Gilges, Frau Müller und Frau Schmitt, die sich bereiterklärt haben, die Kinder als Katechetinnen zu begleiten und wünschen allen eine gute Vorbereitungszeit.

---

## Pfarrgemeinderat: Öffentliche Sitzung am 31.10.2017

Der Pfarrgemeinderat lädt zu einer öffentlichen Sitzung am 31.10.2017 (Reformationstag, der in diesem Jahr ein gesetzlicher Feiertag ist) um 14.00 Uhr in das Landgraf Ernst-Haus ein. Thema ist Gestaltung der Heiligen Messe, so wie sie in Bad Schwalbach gefeiert wird.

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Pfarrer Schneider besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch in Kleingruppen und im Plenum. Eine Beteiligung der Gemeinde erscheint sehr wichtig.

Im Vorfeld wird im Windfang der Pfarrkirche ein Briefkasten aufgehängt werden, in den Wünsche, Kritik, Vorschläge hineingelegt werden können, die die Grundlage der Sitzung bilden werden. Ziel ist es, gemeinsam einen Leitfaden für alle Beteiligten zu entwickeln, mit dem möglichst viele zufrieden sind.

Das Zusammentreffen endet mit einer Andacht um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

## Konzert mit der Trompe de Chasse am 28.10. 2017

Am 28. Oktober 2017 findet um 19:00 Uhr ein Konzert mit der Trompe de Chasse in unserer Pfarrkirche statt.

Die Trompe de Chasse, ein in D gestimmtes Naturhorn, findet bereits seit mehreren Jahrhunderten Verwendung als Konzert- und Kircheninstrument. 1723 wurde es am Hofe von König Ludwig XV vom Marquis de Dampierre zu ersten Mal als Kommunikationsmittel bei der französischen Chasse à courre eingesetzt.

Mit dem Instrument nehmen Bläser aus Frankreich, Belgien, Luxemburg und Deutschland teil. Unter ihnen ist auch der dreifache internationale Champion mit der Trompe de Chasse, Nicolas Dromer. Weiterhin wirken der Organist Dr. Frank Hollingshaus aus Eltville und der gemischte Chor „Frohsinn“ aus Schlangenbad- Bärstadt mit.

Im Anschluss an das Konzert, bitten wir alle Gäste und Zuhörer zu einem gemütlichen Ausklang in das Landgraf-Ernst-Haus. Veranstalter ist der Förderverein für Bärstadt e.V. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

---

## Rückblick des Weinfestes 2017 und Vorausschau 2018

Das 39. Weinfest hat auch in diesem Jahr sehr großen Erfolg gehabt. Trotz nicht so guter Wetterlage können wir Dank unserer treuen Standbesucher einen stolzen Erlös von 1.650,-- € verbuchen.

Wir danken ganz besonders unseren treuen Helfern, die jedes Jahr beim Auf- und Abbau, Transport unserer Sonnenschirme vom LEH-Haus zum Schmidtbergplatz sowie ihren Dienst im Weinstand durchgeführt haben.

Im nächsten Jahr soll das 40. Weinfest gefeiert werden, zu dem viele Helfer benötigt werden. Das Weinfest findet vom 19.07. bis 23.07.2018 statt.

Es soll ein besonderes Weinfest sein und evtl. möchte die Stadt Bad Schwalbach eine Festzeitschrift erstellen. Wer kann hierzu mit Fotos und Berichten der Vergangenheit beitragen und hat Ideen für eine Tombola ? Der Abgabetermin ist bis Ende diesen Jahres.

Es werden deshalb noch mehr Helfer für unseren Stand im nächsten Jahr benötigt. Wir suchen dringend Helfer für die Organisation der Durchführung des Weinfestes. Wer hat Lust Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, da der jetzige Helferkreis aus Altersgründen immer kleiner wird.

Die Anmeldung für unseren Weinstand muss bis Ende dieses Jahres bei der Stadt vorliegen.

*Magdalena Kabus*

# Gottesdienste in St. Ägidius, Niederglabach

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 01.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt anl. Erntedank, anschl. Frühstück im Haus Ägidius, Erlös wie in den vergangenen Jahren für Ruanda, für ++ Philipp Petry I u. Elisabeth u. Angeh.; ++ Richard Korn u. Angeh.**

Dienstag, 03.10.2017 18.00 Uhr **Keine Heilige Messe in Oberglabach**

Freitag, 06.10.2017 18.00 Uhr **Rosenkranzandacht in Oberglabach**

---

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Außenrenovierung der Pfarrkirche*  
Sonntag, 08.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt für ++. JA Eva Meißner**

Dienstag, 10.10.2017 18.00 Uhr **Heilige Messe in Oberglabach für ++ JA Edith Steinhauer u. Angeh. der Fam.Steinhauer u. Rodenbach.**

---

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 15.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt, für ++ JA Elisabeth Scheuerling; JA Waltraud Korn u. Angeh.**

Dienstag, 17.10.2017 18.00 Uhr **Heilige Messe in Oberglabach**

Donnerstag, 19.10.2017 18.00 Uhr **Rosenkranzandacht in Niederglabach**

---

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Weltmissionssonntag MISSIO*  
Sonntag, 22.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt, für ++ Magdalena Holz; + Fritz Korn**

Dienstag, 24.10.2017 18.00 Uhr **Heilige Messe in Oberglabach für ++ Maria Abbas**

Donnerstag, 26.10.2017 18.00 Uhr **Ökum. Friedensgebet in Geroldstein gestaltet durch den Hauskreis Zorn, anschl. gemütliches Beisammensein in der Wisperstube**

---

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 29.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt, für ++ Eltern Gertrud u. Christian Haas u. Sohn Josef Back; ++ Leni Holz u. Sisi Scheuerling**

Dienstag, 31.10.2017 18.00 Uhr **Vorabendmesse Allerheiligen in Oberglabach**

---

**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Samstag, 04.11.2016 18.00 Uhr **Wortgottesdienst**

Sonntag, 05.11.2017 **Gräbersegung auf den Friedhöfen:**  
13.30 Uhr Hausen v. d. Höhe 14.15 Uhr Oberglabach  
15.00 Uhr Niederglabach 16.00 Uhr Geroldstein

## Terminkalender

### Singekreis

Die Übungstermine finden im neuen Jahr jeweils Donnerstags und Freitags im Wechsel um 19.30 Uhr statt.

---

### Treff 58+ Termine:

Im Oktober: Einladung zu den Senioren nach Langenseifen, am Freitag, den 13.10., Abfahrt 14.30 Uhr ab Niederglabach.

### Anmeldung bis 06.10. im Pfarrbüro oder bei Diakon Siebers.

Vorschau für November:

Dienstag, den 14.11. "Im Wald und auf der Heide....."

Der Nachmittag wird gestaltet von zwei Förstern i.R. Hr. Duve und Hr. Mross.

---

### Messdienerstunden

In der Regel am 1. Dienstag im Monat, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

---

### Pfarrgemeinderat:

Der nächste Sitzungstermin wird öffentlich bekannt gegeben.

---

### Erstkommunion 2018

Erstkommunionkatechese immer donnerstags um 17.00 Uhr im Haus Ägidius.

---

### Krankenbesuche

Wenn Sie von Gemeindemitgliedern erfahren, die schwer erkrankt sind und zuhause oder im Krankenhaus liegen und einen Besuch wünschen, informieren Sie bitte das Pfarrbüro.

---

### Vermietungen des Kath. Gemeindehauses St. Ägidius

Gruppen oder Privatpersonen, die unsere Räumlichkeiten im Gemeindehaus St. Ägidius mieten möchten, sind herzlich willkommen. Terminvereinbarungen, Preise, Bedingungen können über das Pfarrbüro erfragt und gebucht werden.

---

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, donnerstags, 09.00 – 13.00 Uhr, freitags, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr. Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist die Pfarrkirche geöffnet.

Tel. 06124/9464, Fax: 06124/72 66 85, e-mail: pfarramt-niederglabach@t-online.de.

Anfragen bzgl. Taufe, Trauung, Krankenkommunion, und Beerdigungen richten Sie bitte an: Diakon Hans-Jürgen Siebers, Tel. 06123 / 4611 oder Tel. 06123 / 2421. Wünschen Sie für einen Angehörigen die Krankensalbung, wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Schneider, Tel: 0174 808 106 8

Urlaub vom 28.09. bis 13.10.2017

---

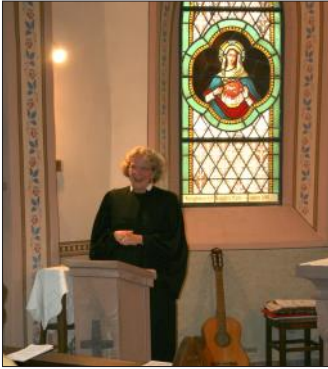
### Spendenkonto der Pfarrei

Naspa Schlangenbad, IBAN: 17 510 500 150 393 010 401; BIC: NassDe55

---

# „Kann Beten die Welt verändern?“

Oekumenisches Friedensgebet am 31. August in Geroldstein, Wispertal, mit Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Referentin für Friedensarbeit, Zentrum Oekumene Frankfurt



Zum 103. Friedensgebet wurde dieses Mal Friedenspfarrerin, Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf begrüßt. Sie wird auch als Friedenspfarrerin bezeichnet. Bei der Auswahl ihres Bibeltextes und Predigttextes ist sie bei Maria gelandet, beim Lobgesang Mariens vor der Geburt Jesu, Lukasevangelium 1, 47-55.

„Mir gibt dieser Gesang Aufschluss darüber“, so Pfarrerin Müller-Langsdorf, „was im biblischen Sinn Frieden ist und mir gibt das Magnifikat Weisung, in welche Richtung wir handeln können, wenn wir uns für Frieden einsetzen“ Die schöne Marienkapelle hat sie dazu beflügelt. „Christian Führer, der Pfarrer der

Nicolaikirche in Leipzig und Organisator der großen Friedensgebete im Rahmen der Wiedervereinigung Deutschlands, hätte einmal gesagt: „Unverzichtbar sind beim Friedensgebet die ungeschminkten ehrlichen Zeugnisse der Betroffenen, das schonungslose Aufdecken staatlicher Willkür und Ungerechtigkeit, sowie struktureller und persönlicher Gewalt.“ Jede persönliche oder gesellschaftliche, jede lokale oder globale Notlage wird öffentlich gemacht und im Gebet vor Gott gebracht. In der Nicolaikirche kamen daher auch Menschen zu Wort, die mit Kirche erst mal gar nichts zu tun hatten. Die aber betroffen waren von Willkür, Unrecht, Gewalt. Deren Leid vor Gott gebracht wurde. In der Sprache des Gebets. Ein solches Gebet ist ganz anders als das, was wir uns landläufig vom Beten denken: so in mich hinein, im stillen Kämmerlein, ich und der liebe Gott. Ein solches Gebet ist wie das Stehen vor Gott: Einfach. Klar. Ungeschminkt. Sie hier in Geroldstein haben in der Marienkapelle mehr als 100mal laut gebetet. Um Frieden. Dafür werden wir Christenmenschen manchmal belächelt. „Gutmenschen“ ... Und manchmal fragen wir uns sicher auch: Reicht das? Wer hört das überhaupt? Was ändert es? Wer sieht uns hier in dem kleinen Kirchlein?

Unterschätzen sie nicht ihr Tun. Sie belegen diesen Ort. Sie geben dieser kleinen Kirche den Sinn, um dessen willen sie von unseren Vorfahren gebaut wurde. Mehr als 100mal haben sie der Hoffnung Ausdruck gegeben, die Maria in ihrem Lobgesang so beschreibt: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernenden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.“

Das Friedensgebet macht Ungesagtes und Unsagbares vor Gott und in der Gemeinde sagbar. Friedensgebete sprechen vor Gott Unrecht aus. Nennen Täter beim Namen, klagen Verantwortung ein und geben den Leidenden Würde und Aufmerksamkeit. Friedensgebete stärken Gemeinschaft und sagen: Du bist nicht allein. Du bist nicht vergessen. Unrecht bleibt nicht ewig. Recht und Gerechtigkeit sind möglich. Das ist die Botschaft der Maria. Das ist die Kraft des Gebets. Ich wünsche Ihnen diese Kraft hier in der Marienkapelle in ökumenischer Verbundenheit noch viele Male und mit langem Atem.

Die monatlichen Friedensgebete sind in der Regel immer am letzten Donnerstag im

Monat um 18.00 Uhr. Die nächsten Friedensgebete sind am 28. September ( Mitgestaltung Pax Christi mit der Friedenskerze) und am 26. Oktober, Gestaltung durch den Hauskreis aus Zorn.

Es sind auch alle herzlich eingeladen zur Gestaltung nach vorheriger Absprache.

Aufnahme: Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf während der Predigt

## „Auf den Spuren der Heiligen Hildegard“

### Dankeschön-Abend der Ehrenamtlichen von St. Ägidius Niederglabach

Fahrt mit dem Bus nach Bingen zum Rochusberg am Freitag, den 08. September, Führung in der Rochuskapelle und Heilkräutergarten



In diesem Jahr waren alle Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde St. Ägidius Niederglabach herzlich eingeladen zu einem Dankeschön-Abend nach Bingen auf den Rochusberg mit Führung in der Rochuskapelle und im Kräutergarten. Auch die Wallfahrtskirche St. Rochus ist ein Ort der Verehrung der Heiligen Hildegard. Sie wurde 1895 im neugotischen Stil errichtet. Nachdem die Pest 1666 viele Tote gefordert hatte, gelobten Mitglieder des Magistrats der Stadt Bingen dem Schutzheiligen der

Pestkranken, dem heiligen Rochus, eine Kapelle zu stiften und alljährlich die Prozession dorthin abzuhalten. Nachdem die Kirche 1795 zerstört worden war, errichtete man sie 1814 erneut. Die Feierlichkeiten der Kirchweihe wurde von Johann Wolfgang von Goethe beschrieben, der unter den Gästen weilte und auch ein Altarbild, das den Heiligen auf Wanderschaft zeigt, stiftete. Der Hildegard - Altar von Jakob Busch zeigt in acht plastischen Reliefs Szenen aus dem Leben der Heiligen. Im Sockel des Altars befinden sich Reliquien Hildegards. Dies ist eine der bekanntesten Verehrungsmöglichkeiten der Heiligen Hildegard auf rheinland-pfälzischer Seite. Nach einem kleinen Spaziergang zum nahe gelegenen Hildegard Forum, gab es dort noch eine Führung im Heilkräutergarten. „ Trage Vorsorge für Deinen Garten, den Gottes Gabe gepflanzt, und sei auf der Hut, dass seine Gewürzkräuter nicht verdorren. ( Hildegard von Bingen ). Danach ging es zum gemütlichen Teil dieses Abends, zum Restaurant der Kreuzschwestern, das ganz den Botschaften Hildegards von Bingen entsprechend gestaltet ist. Dort war schon eine leckere Auswahl von Speisen für das gemeinsame Abendessen vorbereitet. Mit den Dankesworten von Diakon Siebers an die ehrenamtlich Engagierten in der Pfarrgemeinde und der anschließenden Rückfahrt ging dieser Tag in froher Runde zu Ende.

Aufnahme: Ehrenamtliche der Pfarrgemeinde St. Ägidius Niederglabach vor der Rochuskapelle.



## "Palz, wir komme"

**Gemeinsame Fahrt am 12. September in die Pfalz nach Bad Dürkheim des "Dienstagsclubs der Pfarrgemeinde St. Valentin aus Kiedrich" und des „Oekumenischen Treffs Aktiv 58 plus mit Herz“ der Pfarrgemeinde St. Ägidius Niederglabach**

Gemeinsam machten sich die Senioren am 12. September mit dem Bus auf den Weg in die Pfalz: „Palz, wir komme“ nach Deidesheim und Bad Dürkheim. Nach dem Mittagessen in den Deidesheimer Stuben ging es weiter nach Bad Dürkheim zu einer interessanten und lebendigen Stadtrundfahrt auf engen Straßen mit einer Führerin mit verschiedenen Zielen wie z.B. das Kloster Limburg, vorbei an Kirchen und Denkmälern ,



insbesondere dem Gradierwerk mit einer Länge von 330 m. Es ist eines der größten seiner Art in Deutschland. Vorbei auch an dem Bad Dürkheimer Wurstmarktgelände, am 18. September findet dort die Geburtstagsfeier 600 Jahre Dürkheimer Wurstmarkt statt, nicht zu vergessen das Riesenfass, das größte Fass der Welt mit Restauration. Nach der Rundfahrt wurde die freie Zeit die noch zur Verfügung stand, für den Besuch des Wurstmarktes, für einen Einkauf z.B. von Pfälzer Saumagen oder Likör oder zum Besuch eines der vielen schönen Cafés genutzt. Weiterhin begleitet auf dem Nachhauseweg von den Sonnenstrahlen bis nach Wiesbaden, wo es dann einen Gewitterregen gab, sind alle wieder in Kiedrich und dem schönen Gladbachtal gut angekommen. Mit Dank und Vorfreude auf die gemeinsame Fahrt 2018 und dem gemeinsamen Lied: „Lasst uns miteinander, singen, loben, danken dem Herrn“ ist diese Fahrt dann in froher Runde zu Ende gegangen.

Aufnahme: Senioren 58 plus und Senioren des Dienstagsclubs aus Kiedrich in der Nähe des Kurhauses in Bad Dürkheim.

## Gottesdienste im Pastoralen Raum an den Sonn- und Feiertagen

### Samstag, 30.09.2017

- 14.00 Uhr Schlangenbad Ökumenischer Erntedank im Kurpark  
18.00 Uhr Daisbach, Laufenselden, Wehen

### Sonntag, 01.10.2017

- 9.00 Uhr Michelbach, Kemel, Niedergladbach  
9.30 Uhr Bleidenstadt  
10.30 Uhr Bad Schwalbach, Breithardt  
11.00 Uhr Hahn

### Samstag, 07.10.2017

- 18.00 Uhr Michelbach, Kemel, Wehen

### Sonntag, 08.10.2017

- 9.00 Uhr Niedergladbach, Breithardt, Daisbach (WoGo)  
9.30 Uhr Bleidenstadt  
10.30 Uhr Bad Schwalbach, Laufenselden (WoGo), Schlangenbad  
11.00 Uhr Hahn

### Samstag, 14.10.2017

- 18.00 Uhr Laufenselden, Burg Hohenstein, Wehen

### Sonntag, 15.10.2017

- 9.00 Uhr Kemel (WoGo), Daisbach, Niedergladbach  
9.30 Uhr Bleidenstadt  
10.30 Uhr Bad Schwalbach, Schlangenbad, Michelbach (WoGo)  
11.00 Uhr Hahn

### Samstag, 21.10.2017

- 17.00 Uhr Schlangenbad  
18.00 Uhr Daisbach, Kemel (WoGo), Wehen

### **Sonntag, 22.10.2017**

- 9.00 Uhr Niedergladbach, Michelbach
- 9.30 Uhr Bleidenstadt
- 10.30 Uhr Bad Schwalbach, Laufenselden, Breithardt (WoGo)
- 11.00 Uhr Hahn

### **Samstag, 28.10.2017**

- 18.00 Uhr Daisbach, Laufenselden, Wehen

### **Sonntag, 29.10.2017**

- 9.00 Uhr Kemel (WoGo), Michelbach, Niedergladbach
- 9.30 Uhr Bleidenstadt
- 10.30 Uhr Bad Schwalbach, Schlangenbad, Breithardt (WoGo)
- 11.00 Uhr Hahn

### **Samstag, 04.11.2017**

- 18.00 Uhr Daisbach, Laufenselden, Wehen, Niedergladbach (WoGo)

### **Sonntag, 05.11.2017**

- 9.00 Uhr Michelbach, Kemel
- 9.30 Uhr Bleidenstadt
- 10.30 Uhr Bad Schwalbach, Breithardt, Schlangenbad (WoGo)
- 11.00 Uhr Hahn

# Gottesdienste in Herz Jesu, Schlangenbad

## ÖKUMENISCHES SOMMERFEST

Samstag, 30.09. 14.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark mit Erntedankfeier**, anschl. Kaffee, Kuchen uswam.

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 08.10. 10.30 Uhr **Hochamt**

Mittwoch, 11.10. 17.00 Uhr **Ökum. Andacht** in der Seniorenresidenz

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 15.10. 10.30 Uhr **Hochamt**

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Weltmissionssonntag** *Kollekte: Missio*

Samstag, 21.10. 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 29.10. 10.30 Uhr **Wortgottesdienst**

**ALLERSEELEN** *Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- und Osteuropas*

Donnerstag, 02.11. 18.00 Uhr **Hochamt**

**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 05.11. 10.30 Uhr **Familien-Wortgottesdienst**

## Krankenkommunion:

Gerne besuchen wir Ihre Kranken, wenn Sie es wünschen und uns darüber informieren. Melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel. 06129/2174 oder direkt bei Herrn Schwaderlapp unter Tel. 06129/489565.

## Ökumenischer Seniorenkreis

15.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Georgenborn

12. Oktober: „Orientalischer Tanz“ – Gäste vom Studio Balance, Wiesbaden-Biebrich

## Kontakt

Anfragen bzgl. Taufe, Trauung, Erstkommunion und Beerdigungen richten Sie bitte direkt an Herrn Pastoralreferent Peter Schwaderlapp, Tel: 06129/489565.

Wünschen Sie für einen Angehörigen die Krankensalbung, wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer Schneider, Tel. 06124/72370, Pfarrbüro Bad Schwalbach.

Das Pfarrbüro erreichen Sie Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Telefon 06129/2174 – Fax 06129/2009 – mail: schlangenbad@kath-pfarrgemeinde.de

---

## Kirchenführer wieder erhältlich

Seit längerem war das Heft mit der Beschreibung der Kirche und einem Überblick über die Geschichte der Pfarrei Herz Jesu vergriffen. Nun gibt es eine überarbeitete Neuauflage des Heftes. Es liegt zur Ansicht hinten in der Kirche aus und kann zum Preis von 3 Euro erworben werden

---

## Nachlese: Ausflug nach Kloster Arnstein

Sieben Personen waren es, die am Nachmittag des 16. September nach Austeilung eines Reisesegens in Schlangenbad den Boni-Bus mit der Aufschrift „Keiner soll alleine glauben“ bestiegen und zum Kloster Arnstein an die Lahn aufbrachen. Drei Personen folgten im Privat-PKW.

Die Gruppe wurde dort von Pater Bernhard, einem der fünf noch im Kloster lebenden Patres, kompetent und locker durch Kirche und Konvent geführt. Die wechselvolle Geschichte von Kirche und Kloster beeindruckte genauso wie der Ruhe ausstrahlende Garten inmitten der Anlage. Bei einem Besuch des Klosterladens konnte man u.a. Klosterlikör erstehen. Eine Andacht zum „Heiligsten Herzen Jesu“ beendete den Bildungs- und Glaubensteil des Ausflugs. (Kloster Arnstein ist nämlich das Pilgerzentrum zum Herzen Jesu in Deutschland und so mit unserer Pfarrei Herz Jesu im Geiste verbunden.)

Den gemütlichen Abschluss bildete ein fröhliches Beisammensein bei Hausmannskost und Lahnwein im „Arnsteiner Hof“ in Weinähr.

Herzlichen Dank an Herrn Peter Schwaderlapp für die Organisation und das sichere Steuern des Busses.

Für die Ausflügler: Doris Mattes

## „Luther zum Genießen“

6. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Essen und Trinken wie an Luthers Tafel,  
begleitet von Katharina von Bora.

Lassen Sie sich im zu Ende gehenden Jubiläumsjahr der  
Reformation an Luthers Tafel bitten, um bei Speis und  
Trank einen Blick in seine Zeit zu werfen.

Genießen Sie diesen ökumenischen Abend in geselligem  
Miteinander mit allen Sinnen.



Fenster in der Christuskirche  
Schlangenbad - Foto: T. Diefenbach

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindezentrum Kirchenpfad 10  
65388 Schlangenbad-Georgenborn

Kostenbeitrag: 15,00 € pro Person

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 25.09.2017

Anmeldung: Katholisches Pfarramt Herz Jesu, Tel. 06129/2174

Evangelisches Pfarramt, Tel. 06129/ 2137

## Patchworksamstage in Schlangenbad

Die Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Schlangenbad lädt ein zum „**Patchworksamstag in Schlangenbad**“ unter der bewährten Leitung der Textilkünstlerin Pammi Panesar aus Heidenrod-Laufenselden.

Termine: Samstag, 07. Oktober 2017  
Samstag, 21. Oktober 2017  
Ort: Pfr. Reimann-Saal, Schlangenbad,  
Rheingauerstr. 21  
Zeit: jeweils 9.30 – 17.00 Uhr  
TN-Zahl: 9-10  
Kosten: 15 € pro Person  
in bar zu zahlen am Kurstag



**Verbindliche Anmeldung** bei der Bildungsbeauftragten Doris Mattes per Telefon (☎ 06129/6162) oder per Email: [doris.mattes@t-online.de](mailto:doris.mattes@t-online.de) unter Angabe von vollständiger Adresse und Telefonnummer. Hier erhalten Sie auch Antworten auf eventuelle Fragen! Sie werden nur benachrichtigt, falls Sie wegen Überschreitung der max. Teilnehmerinnenzahl nicht am Kurs teilnehmen können oder falls die Veranstaltung mangels Teilnehmerinnen nicht stattfinden kann.

**WICHTIG:** Bitte – wie gewohnt – eine Woche vor dem Kurs die Stoffe im Werkladen bei Frau Panesar (Tulpenweg 16, 65321 Heidenrod) aussuchen – oder wenigstens per Telefon (06120/978625) bei ihr melden! Sie kann nur eine begrenzte Anzahl an Stoffen mitbringen.

# Gottesdienste in Heilig Geist, Heidenrod

<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	<b>ERNTEDANKFEST</b> - <i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Samstag, 30.09.2017</b>	<b>10-13 Uhr</b> Ökumenische Kinderkirche im ev. Gemeindehaus in Laufenselden
<b>Sonntag, 01.10.2017</b>	<b>18.00 Uhr</b> <b>Vorabendmesse</b> in <b>Laufenselden</b> <b>9.00 Uhr</b> <b>Hochamt</b> in <b>Kemel</b>
Montag, 02.10.2017	18.00 Uhr Vesper in der kath. Kirche in Laufenselden
Mittwoch, 04.10.2017	9.30 Uhr Wortgottesdienst im Haus Felicia in Grebenroth
Donnerstag, 05.10.2017	17.30 Uhr Vesper in Nauroth 18.00 Uhr Heilige Messe in Nauroth
Freitag, 06.10.2017	19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der ev. Kirche in Laufenselden

---

<b>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Samstag, 07.10.2017</b>	<b>18.00 Uhr</b> <b>Vorabendmesse</b> in <b>Kemel</b> für ++ Michael u. Anna Schiller
<b>Sonntag, 08.10.2017</b>	<b>10.30 Uhr</b> <b>Wortgottesdienst</b> in <b>Laufenselden</b>
Montag, 09.10.2017	18.00 Uhr Vesper in der kath. Kirche in Laufenselden
Dienstag, 10.10.2017	9.00 Uhr Heilige Messe in Kemel
Donnerstag, 12.10.2017	17.30 Uhr Vesper in Nauroth 18.00 Uhr Heilige Messe in Nauroth

---

<b>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
<b>Samstag, 14.10.2017</b>	<b>18.00 Uhr</b> <b>Vorabendmesse</b> in <b>Laufenselden</b>
<b>Sonntag, 15.10.2017</b>	<b>9.00 Uhr</b> <b>Wortgottesdienst</b> in <b>Kemel</b>
Montag, 16.10.2017	18.00 Uhr Vesper in der kath. Kirche in Laufenselden
Dienstag, 17.09.2017	9.00 Uhr Heilige Messe in Kemel
Donnerstag, 19.10.2017	17.30 Uhr Vesper in Nauroth 18.00 Uhr Heilige Messe in Nauroth

---

<b>29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG</b>	<i>Kollekte für MISSIO</i>
<b>Samstag, 21.10.2017</b>	<b>18.00 Uhr</b> <b>Wortgottesdienst</b> in <b>Kemel</b>
<b>Sonntag, 22.10.2017</b>	<b>10.30 Uhr</b> <b>Hochamt</b> in <b>Laufenselden</b>
Montag, 23.10.2017	18.00 Uhr Vesper in der kath. Kirche in Laufenselden
Dienstag, 24.10.2017	9.00 Uhr Heilige Messe in Kemel
Donnerstag, 26.10.2017	17.30 Uhr Vesper in Nauroth 18.00 Uhr Heilige Messe in Nauroth

**Ende der Sommerzeit****30. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Pfarrgemeinde***Samstag, 28.10.2017****18.00 Uhr****Vorabendmesse in Laufenselden****Sonntag, 29.10.2017**

10.00 Uhr

Ök. Gottesdienst in der ev. Kirche in **Kemel**

Montag, 30.10.2017

18.00 Uhr

Vesper in der kath. Kirche in Laufenselden

Dienstag, 31.10.2017

9.00 Uhr

Heilige Messe in Kemel

19.30 Uhr

Ökumenisches Abendgebet anlässlich des Reformatationsjubiläums in der ev. Kirche in Laufenselden

**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte für die Pfarrgemeinde***Samstag, 04.11.2017****18.00****Vorabendmesse in Laufenselden**

mit Gedenken für die Verstorbenen des letzten Jahres

**Sonntag, 05.11.2017****9.00 Uhr****Hochamt in Kemel**

10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Altenberg anlässlich des Reformatationsjubiläums

**Gräbersegnung**

Der November ist geprägt durch die Feste Allerheiligen und Allerseelen, die Ausdruck der christlichen Tradition des Totengedenkens sind. Wir versammeln uns auf den Friedhöfen, um im Gebet unserer Verstorbenen zu gedenken und ihre Gräber zu segnen.

Samstag,  
04.11.2017

13.30 Uhr

**Andacht mit Gräbersegnung**auf dem Friedhof in **Langenseifen**anschließend **Gräbersegnung in Heimbach**

15.00 Uhr

**Andacht mit Gräbersegnung**auf dem Friedhof **Nauroth**,anschließend **Gräbersegnung** auf dem Friedhof**Hilgenroth** und **Dickschied**Sonntag  
05.11.2017

13.00 Uhr

**Andacht mit Gräbersegnung**auf dem Friedhof **Kemel**

14.30 Uhr

**Andacht mit Gräbersegnung**auf dem Friedhof **Huppert**

15.30 Uhr

**Andacht mit Gräbersegnung**auf dem Friedhof **Laufenselden**



## Termine

Immer dienstags	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	<b>Erstkommunionvorbereitung</b> im kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b> <b>(Treffen entfällt in den Ferien)</b>
Jeden letzten Dienstag im Monat	17.00 Uhr	<b>Netz-Stammtisch</b> im kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b>
Immer mittwochs	09.00 Uhr	<b>Interkulturelles Frauenfrühstück</b> im ev. Gemeindehaus, <b>Laufenselden</b> <b>(Treffen entfällt in den Ferien)</b>
	14.30 Uhr	<b>Ü-60 Treffen</b> im ev. Gemeindehaus, <b>Laufenselden</b> <b>(Treffen entfällt in den Ferien)</b>
Freitag, 06.10.17	16.30 Uhr	<b>Messdienergruppenstunde</b> im kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b>
Mittwoch, 11.10., 18.10., 25.10.17	17-20 Uhr	<b>Kurs „Handgenähte Teddybären“</b> im Kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b>
Montag, 23.10.17	12.00 Uhr	<b>Mittagstisch für Senioren</b> im ev. Gemeindehaus in <b>Laufenselden</b> <b>(Bitte rechtzeitig anmelden)</b>
	16.00 Uhr	<b>Vorbereitungsgruppe Gebetsapostolat</b> im kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b>
28.10.17	10-17 Uhr	<b>Patchwork-Kurs</b> im kath. Gemeindesaal, <b>Laufenselden</b>

---

## Mittagstisch für Senioren

Mittlerweile ist der Seniorenmittagstisch schon ein fester Termin im Kalender bei vielen Senioren in Heidenrod: Im Oktober laden wir – eine Kooperation von Netz-

Heidenrod e.V., den Kirchen und dem Seniorenbüro - am Montag, **23.10.** wieder um **12.00 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen **ins evangelische Gemeindehaus, Holzhäuser Weg 3** nach **Laufenselden** ein.

Nach traditioneller Küche wird ein 3-Gänge-Menü zubereitet. Im Oktober dürfen Sie sich auf eine Suppe als Vorspeise, Reibplätzchen mit Apfelmus als Hauptgericht und einen Apfelkuchen als Nachtisch freuen. Interessierte Senioren sind herzlich eingeladen bei den Vorbereitungen zu helfen. Wir schnippeln gemeinsam und treffen uns bereits um 9.30 Uhr. Dabei wird in fröhlicher Atmosphäre viel gelacht und das leckere Menü zubereitet.

Das Menü steht für September noch nicht fest. Wir werden es über den Heidenroder Tip noch bekannt geben. Bitte denken Sie daran sich bei Frau Pfarrerin Züls, Tel.: 06120/8044. Der Teilnehmerbeitrag beträgt incl. Getränke: 5,- Euro.

---

## Patchwork-Kurs

Ob Sie absolute Nähanfängerin oder Profi sind - Tischläufer oder -decken, Taschen oder Kissen im Patchworkdesign gelingen immer! Unter Anleitung der versierten Kursleiterin und Buchautorin, Pammi Panesar, können Sie **Samstag, den 28. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Pfarrsaal in Laufenselden, Gronauer Weg 3** ihre eigene Patchworkkreation anfertigen. Dazu melden Sie sich bitte eine Woche vorher bei der Kursleiterin Frau Panesar telefonisch (06120-978625) oder per Email ([2008pammi@panesar.de](mailto:2008pammi@panesar.de)) an. Die Kursgebühr beträgt 20,- € zuzüglich Materialkosten.

---

## Vorankündigung 180 Jahr Feier St. Philippus und Jakobus

Es ist das Jahr der Kirchenjubiläen: nachdem wir im September das 50jährige Kirchenjubiläum in Kemel gefeiert haben, laden wir **am 12. November** zu einem **Festgottesdienst** anlässlich der 180 Jahr Feier von St. Philippus und Jakobus um 10.30 Uhr nach Heidenrod-Laufenselden ein. Domdekan Dr. Günther Geis wird diesen besonderen Festgottesdienst mit uns feiern. Bitte merken Sie sich bereits heute diesen Termin vor.

# Gottesdienste in St. Klemens Maria Hofbauer, Breithardt

**26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 01.10. 10.30 Uhr Hochamt

---

**27. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 08.10. 9.00 Uhr Hochamt  
20.00 Uhr Taizé-Gebet (evang. Kirche)

---

**28. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Samstag, 14.10. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Burg Hohenstein für die  
Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre:  
Anneliese Riedel-Hauke, Dieter Brodkorb,  
Johann Schramm und Wilhelm Egl

---

**29. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte: Misso*  
Sonntag, 22.10. 10.30 Uhr Wortgottesdienst

---

**30. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 29.10. 10.30 Uhr Wortgottesdienst

**Allerheiligen**  
Mittwoch, 01.11. 9.00 Uhr Hochamt in Michelbach  
18.00 Uhr Hochamt in Daisbach

**Allerseelen** *Kollekte: Für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- und Osteuropas*  
Donnerstag, 02.11. 18.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

Samstag, 04.11. 15.00 Uhr Friedhofsandacht mit Gräbersegnung  
Friedhof Breithardt

---

**31. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Pfarrgemeinde*  
Sonntag, 05.11. 10.30 Uhr Hochamt  
für ++ Willi und Josefina Herbert

---

## Termine

Mittwoch, 4.10. 18.00 Uhr Bibelkreis  
Donnerstag, 12.10. 20.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates  
Montag, 16.10. Fahrt der Älteren nach Speyer  
donnerstags 20.00 Uhr Probe des Kirchenchores

## 60 Jahre Kirche

Im Dezember wird die Pfarrkirche 60 Jahre alt. Wie bereits angekündigt, wird dieses Fest am 3. Advent (16. 12.) begangen - der tatsächliche Weihetag der Kirche war am 15. 12. 1957. Der Kirchenchor hat bereits seine Mitwirkung zugesagt. Im Anschluss an die Vorabendmesse lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Sektempfang und Imbiss in den Pfarrsaal ein. Bitte reservieren Sie sich den Termin. Nähere Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit.

---

## Ein Jahr Freiwilligendienst in Costa Rica

**Michael Franz schildert Eindrücke aus seinem entwicklungspolitischen FSJ**

Im Auftrag von „Brot für die Welt“ hat Michael Franz von August 2016 bis August 2017 in einem indigenen Dorf im Regenwald Costa Rica ein freiwilliges soziales Jahr absolviert. Dort hat er mit den Einheimischen gelebt und die Kultur der Bribris kennengelernt. Er erhielt Einblicke in eine ganz andere Lebensweise, zudem machte er Erfahrungen in entwicklungspolitischer Arbeit. Nun möchte er mit Bildern und Worten von seinen Erlebnissen berichten, und zwar am Sonntag, 15. Oktober. Beginn ist um 15.00 Uhr im Pfarrsaal; es gibt dabei Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

---

## Herbst

Der Frühling ist zwar schön, doch wenn der Herbst nicht wäre, wäre zwar das Auge satt, der Magen aber leer (F. v. Logau).

Übrigens erfordern die kürzesten Wörter, nämlich ‚Ja‘ und ‚Nein‘, das meiste Nachdenken, meinte schon ein griechischer Philosoph 500 v. Chr. Das gedankenlos gesprochene ‚Ja‘ bedeutet nicht viel, wenn die versprochene Tat nicht folgt; und auch ein ‚Nein‘ muss nicht das letzte Wort sein, wenn man sich eines Besseren besinnt. Nicht zu vergessen sei auch das Wort ‚Danke‘, das heutzutage leider allzu oft vergessen wird.

---

## Taizé-Gebet

Regelmäßig finden an jedem zweiten Sonntag im Monat abends die Taizé-Gebete statt, abwechselnd in der katholischen und der evangelischen Kirche. Die einfachen Lieder und die Zeiten der Stille helfen, zur Ruhe zu kommen und die Gedanken zum Himmel zu lenken. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

---

## Friedhofsandacht

Schon jetzt sei hingewiesen auf die Friedhofsandacht mit Gräbersegnung, die auch in diesem Jahr wieder am Samstag nach Allerheiligen (4. November) auf dem Breithardter Friedhof stattfinden wird. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle. Es wäre schön, wenn viele dabei wären.

# Gottesdienste in St. Josef, Daisbach

## 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANK *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Samstag, 30.09.2017 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01.10.2017 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

### Gebetstag um geistliche Berufe

Donnerstag, 05.10.2017 9.00 Uhr Heilige Messe für die ++ des Monats der letzten fünf Jahre: Josef Burkl

---

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 08.10.2017 9.00 Uhr **Wortgottesdienst**  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 12.10.2017 9.00 Uhr Heilige Messe

---

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 15.10.2017 9.00 Uhr **Hochamt** für + Hubert Corden und Familie  
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 19.10.2017 9.00 Uhr Heilige Messe zu Ehren der Muttergottes

---

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS- WELTMISSIONSSONNTAG – *Kollekte für MISSIO*

Samstag, 21.10.2017 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.10.2017 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 26.10.2017 9.00 Uhr Heilige Messe

---

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Kommunikationsmittel*

Samstag, 28.10.2017 18.00 Uhr Vorabendmesse

**Ende der Sommerzeit**  
Sonntag, 29.10.2017 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

**ALLERHEILIGEN**  
Mittwoch, 01.11.2017 18.00 Uhr Hochamt

**ALLERSEELEN**  
Donnerstag, 02.11.2017 9.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei

---

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Samstag, 04.11.2017 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.11.2017 14.00 Uhr Friedhofsandacht mit Gräbersegnung

## Beichtgelegenheit

samstags nach der Vorabendmesse oder nach Absprache

---

## Terminkalender

Montag, 16.10.2017

Fahrt der Älteren nach Speyer

Donnerstag, 19.10.2017 15.00 Uhr ökumenischer Kaffeenachmittag

---

## Rosenkranzandachten

Der Oktober ist seit alters her der Rosenkranzmonat. Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu den Rosenkranzandachten. Beten Sie mit in den großen Anliegen von Kirche und Welt sowie auch in den ganz persönlichen Anliegen eines jeden einzelnen. Der hl. Bernhard v. Clairvaux betete: „Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, daß jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen, deine Hilfe angerufen hat, von dir sei verlassen worden.“ Davon zeugen auch die vielen Danktäfelchen in den Wallfahrtskirchen. Die Rosenkranzandachten sind wieder an jedem Sonntag um 18.00 Uhr.

---

## Heilsame Gedanken, tiefe Einblicke

Viele klagen und sind unzufrieden mit ihrer gegenwärtigen Situation. Da kann es hilfreich sein, zu erfahren, wie es Menschen in anderen Regionen der Welt geht und wie sie mit ihrer oftmals sehr schwierigen Lage fertig werden. Sehr oft ist es gerade die Kirche, die diesen Menschen Kraft gibt, wo sie Trost finden. Nicht selten ist es auch die Kirche, die den Menschen auch im wörtlichen Sinne zum Leben hilft, sei es durch Hilfe in der Landwirtschaft, in der Wasserversorgung, im Gesundheitswesen ... In der Kirche liegen - vielfach leider unbeachtet - Heftchen von Missio und vom Bonifatiuswerk aus, die tiefe Einblicke gewähren. Sie können kostenlos mitgenommen werden.

---

## Krankenkomunion

Viele sind früher gern und regelmäßig zur Kirche gekommen, können aber jetzt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sein. Gern besucht Sie der Pfarrer und bringt Ihnen monatlich die hl. Kommunion nach Hause. Wenn Sie daran Interesse haben, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

---

## Friedhofsandacht

Schon jetzt sei hingewiesen auf die Friedhofsandacht mit Gräbersegnung, die auch in diesem Jahr wieder am Sonntag nach Allerheiligen (5. November) auf dem Daisbacher Friedhof stattfinden wird. Beginn ist wie immer um 14.00 Uhr. Es wäre schön, wenn viele dabei wären.

# Gottesdienste in St. Bonifatius, Michelbach

## 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANK *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 01.10.2017      9.00 Uhr Hochamt  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

---

### HI. Franz von Assisi

Mittwoch, 04.10.2017      9.00 Uhr Heilige Messe für die ++ des Monats der letzten fünf Jahre: Walter Wrobel, Hans Blobner, Winfried Kraus, Hanne-Lore Hau, Heinrich Goluch, Gertrud Lambert

---

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Samstag, 07.10.2017      14.00 Uhr Taufe des Kindes Gina-Luca Weyland  
18.00 Uhr **Vorabendmesse** für die ++ der Familie Schramm

Sonntag, 08.10.2017      17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 10.10.2017      16.00 Uhr ökumen. Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Mittwoch, 11.10.2017      9.00 Uhr Heilige Messe

---

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Sonntag, 15.10.2017      10.30 Uhr **Wortgottesdienst**  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 18.10.2017      9.00 Uhr Heilige Messe

---

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS- WELTMISSIONSSONNTAG – *Kollekte für MISSIO*

Sonntag, 22.10.2017      9.00 Uhr Hochamt  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 24.10.2017      16.00 Uhr ökumen. Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Mittwoch, 25.10.2017      9.00 Uhr Heilige Messe

---

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Kommunikationsmittel*

Sonntag, 29.10.2017      9.00 Uhr Hochamt      **Ende der Sommerzeit**  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

**ALLERHEILIGEN****Mittwoch, 01.11.2017** 9.00 Uhr **Hochamt** für die ++ Pfarrer der Pfarrei**ALLERSEELEN****Donnerstag, 02.11.2017** 17.00 Uhr **Requiem** für alle Verstorbenen der Pfarrei**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte für die Pfarrgemeinde***Sonntag, 05.11.2017**9.00 Uhr **Hochamt**15.00 Uhr **Friedhofsandacht** mit Gräbersegnung  
in Michelbach16.00 Uhr **Friedhofsandacht** mit Gräbersegnung  
in Kettenbach**Beichtgelegenheit**

samstags nach der Vorabendmesse oder nach Absprache

**Terminkalender**

Dienstag, 10.10.2017 19.00 Uhr BibelTeilen

Montag, 16.10.2017 Fahrt für die Älteren nach Speyer

Mittwoch, 08.11.2017 19.00 Uhr Treff „Frauen für Frauen“  
Thema: Die Zeit der Ruhnächte

Kirchenchor jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

Männertreff jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

**Pfadfindertreff Stamm Paloma Aarbergen-Michelbach**

- Wölflinge mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr
- Jungpfadfinder freitags 19.00 – 20.30 Uhr
- Pfadfinder mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr
- Rover dienstags 20.00 – 21.30 Uhr
- Leiterrunde jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr



## Rosenkranzandachten

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Von Maria an die Hand genommen, werden wir zu den heilbringenden Ereignissen des Lebens Jesu geführt. Herzliche Einladung zu den Rosenkranzandachten an jedem Sonntag um 17.00 Uhr.

---

## Gottesdienste im Altenheim

Regelmäßig finden ökumenische Gottesdienste im Altenheim Michelbach statt, und zwar 14-tägig dienstags nachmittags. Jeder, der teilnehmen möchte, egal ob Hausbewohner oder nicht, ist herzlich willkommen. Die Zeiten finden sich jeweils in der Gottesdienstordnung wie auch im „Aarbergener Land“.

---

## Heilsame Gedanken

In schweren Zeiten fehlen manchmal die Worte zum Beten. Da hilft es, sich an die Worte anderer Menschen anzulehnen. Manchmal fällt es schwer zu glauben; da hilft es, Gott die Zweifel zu nennen und zu erfahren, wie andere Menschen auch nicht immer Gott verstanden und dann dennoch seine Güte und Nähe erfahren haben. Es gibt viele Gebetbücher, die da weiterhelfen können. Auch im „Gotteslob“ finden sich viele schöne Gebete, nicht zuletzt die Psalmen zeugen davon, wie Menschen in Not und Gefahr dennoch Gottes Hilfe und Trost erfahren haben.

---

## Friedhofsandacht

Schon jetzt sei hingewiesen auf die Friedhofsandachten mit Gräbersegnung, die auch in diesem Jahr wieder am Sonntag nach Allerheiligen (5. November) stattfinden werden. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle Michelbach, um 16.00 Uhr in Kettenbach auf dem Friedhof. Es wäre schön, wenn viele dabei wären.

**Pfarramt St. Elisabeth Bad Schwalbach**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
und Mittwochnachmittag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 0 61 24 / 72 37-0 – Fax 0 61 24 / 72 37 23

E-Mail: [st.elisabeth@katholisches-pfarramt-badschwalbach.de](mailto:st.elisabeth@katholisches-pfarramt-badschwalbach.de)

Internet: [www.untertaunus.bistumlimburg.de](http://www.untertaunus.bistumlimburg.de)

**Pfarramt St. Josef, Aarbergen-Daisbach / St. Bonifatius, Aarbergen Michelbach**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 0 61 20 / 41 14 - Fax: 0 61 20 / 37 27

E-Mail: [kirchengemeinde\\_st.bonifatius@t-online.de](mailto:kirchengemeinde_st.bonifatius@t-online.de) - web [www.sanktbonifatius.de/cm](http://www.sanktbonifatius.de/cm)

**Pfarramt St. Klemens Maria Hofbauer, Hohenstein-Breithardt**

Öffnungszeiten: Di. 8.30 – 12.10 Uhr, Mi. 8.30 – 11.30 Uhr, Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06120 5469 - Fax 06120 9063706 - E-mail: [kathkirche.breithardt@t-online.de](mailto:kathkirche.breithardt@t-online.de)

**Pfarramt Heilig Geist Heidenrod**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Hdr.-Kemel

Telefon: 0 61 24 / 35 14 - Fax: 0 61 24 / 70 27 15 (Pfarrbüro Kemel)

E-Mail: [heiliggeist.heidenrod@web.de](mailto:heiliggeist.heidenrod@web.de) - Internet: [www.heiliggeist-heidenrod.de](http://www.heiliggeist-heidenrod.de)

**Pfarramt St. Ägidius Niedergladbach**

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Donnerstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,  
Freitag 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon 0 61 24 / 94 64 - Fax 0 61 24 / 72 66 85

E-Mail: [pfarramt-niedergladbach@t-online.de](mailto:pfarramt-niedergladbach@t-online.de)

**Pfarramt Herz Jesu Schlangenbad:**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon 06129 2174 - Fax 06129 2009 - E-Mail: [schlangenbad@kath-pfarrgemeinde.de](mailto:schlangenbad@kath-pfarrgemeinde.de)

**Seelsorge in den Pfarreien:**

- Pfarrer Stefan Schneider - Tel. 0 61 24 / 72 37 12 oder 72 37 15  
E-Mail: [pfarrerschneider@gmail.com](mailto:pfarrerschneider@gmail.com)
- Pfarrer Martin Meuser - Tel. 06124 / 72 77 52
- Diakon Hans Jürgen Siebers - Tel. 0 61 24 / 94 64 oder 06123 / 46 11  
E-Mail: [hj.siebers@gmx.de](mailto:hj.siebers@gmx.de)
- Pastoralreferent Benedikt Berger - Tel. 0 61 24 / 72 37 16  
E-Mail: [b.berger@sanktelisabeth.net](mailto:b.berger@sanktelisabeth.net)
- Pastoralreferent Paul Muntetschiniger - Tel. 0 61 24 / 72 37 13  
E-Mail: [paul-m@katholisches-pfarramt-badschwalbach.de](mailto:paul-m@katholisches-pfarramt-badschwalbach.de)
- Pastoralreferent Markus Raile - Tel.: 0 61 28 / 740 80 82  
E-Mail: [m.raile@bistumlimburg.de](mailto:m.raile@bistumlimburg.de)
- Pastoralreferent Peter Schwaderlapp - Tel. 06129 / 48 95 65  
E-Mail: [p.schwaderlapp@bistum-limburg.de](mailto:p.schwaderlapp@bistum-limburg.de)
- Gemeindereferentin Monika Dirksmeier - Tel.: 0 61 20 / 30 33  
E-Mail: [moni.dirksmeier@arcor.de](mailto:moni.dirksmeier@arcor.de)

## Seelsorge in Krankenhäusern und Altenheimen:

- Pfarrer Klaus-Philipp Barthenheier, Telefon 0172 176 467 1
- Vertretung: Pfarrer Martin Meuser, Telefon 06124 / 72 77 52

## Kindertagesstätte St. Elisabeth, Adolfstr. 34 d

Leitung: Frau Julia Scheld - Tel. 0 61 24 / 81 65

E-Mail: KitaStElisabethSWA@t-online.de

**Pfadfinder:** [www.dpsg-badswalbach.de](http://www.dpsg-badswalbach.de); [www.stammopaloma-aarbergen.de](http://www.stammopaloma-aarbergen.de)

## Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

- Caritaszentrum Bad Schwalbach – Tel. 0 61 24 /72 92 24
- Caritasladen Bad Schwalbach, Brunnenstraße 4  
Öffnungszeiten: Di, Mi u. Do von 10.00 bis 12.00 Uhr,  
Mi u. Do von 16.00 bis 18.00 Uhr

## NETZ Heidenrod e.V.

Tel.: 0176 52 14 69 42 - Homepage: [www.netz-heidenrod.de](http://www.netz-heidenrod.de)

NETZ-Shop: Rudolf-Dietz-Str. 10, 65321 Heidenrod-Laufenselden

Öffnungszeiten: Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 15.00 – 17.00 Uhr;

Fr.: 10.00 – 12.30 Uhr und Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

Spendenkonto: Naspa Bad Schwalbach, IBAN 54 5105 0015 0393 2602 86

## Spendenkonten und Fördervereine

- Spendenkonto der Pfarrei St. Elisabeth:  
Wiesbadener Volksbank: Konto IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00
- Spendenkonto der Pfarrei Heilig Geist:  
Naspa Bad Schwalbach, Konto IBAN DE98 5105 0015 0393 030 283
- Spendenkonto der Pfarrei St. Ägidius  
Naspa Bad Schwalbach, IBAN DE17 5105 0015 0393 0104 01
- Spendenkonto der Pfarrei Herz Jesu  
Nassauische Sparkasse, IBAN DE88 5105 0015 0391 0118 93
- Förderverein e.V. der Kirche St. Josef Hettenhain  
Vorsitzende: E. Hölzer-Windhaus  
Spendenkonto: Wiesbadener Volksbank, IBAN DE70 5109 0000 0040 3040 02
- Förderkreis e.V. der Marienkirche Lindschied, Vorsitzender: H. Felde  
Spendenkonto: Wiesbadener Volksbank, IBAN DE06 5109 0000 0040 5168 08
- Förderverein St. Bonifatius Aarbergen-Michelbach  
Spendenkonto: VR Bank Untertaunus eG, IBAN DE88 5109 1700 0054 1552 04

## Impressum

V.i.S.d.P.: Pastoraler Raum „Bad Schwalbach“, Kirchstr. 7, 65307 Bad Schwalbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

### Telefonseelsorge Mainz/Wiesbaden:

Telefon: 0800-111 0111 oder 0800-111 0222 (gebührenfrei)

# Veränderung

Jede Veränderung, die man vornehmen muss, macht es erforderlich, in einen Prozess der Unterscheidung einzutreten. Und das wird euch mehr Freiheit, mehr Freiheit geben!

[...] denn ihr bringt den Heiligen Geist dorthin, in die Veränderung. Dasselbe hat der heilige Paulus getan, auch der heilige Petrus, als er gespürt hat, dass der Herr ihn drängte, die Heiden zu taufen.

Wenn wir die Apostelgeschichte lesen, dann wundern wir uns über all die Veränderungen. [...] Das ist der Heilige Geist! Das ist interessant: In der Apostelgeschichte sind die Hauptakteure nicht die Apostel, sondern der Heilige Geist.

aus: Ansprache von Papst Franziskus an die Internationale Vereinigung von Generaloberinnen (UISG), Aula Pauls VI., 12. Mai 2016